Veranstaltung

Kommunen gestalten die Zukunft

[24.02.2015] Auf der Internationalen Kommunalen Klimakonferenz vom 1. bis 2. Oktober in Hannover können sich Kommunen über Fragen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen austauschen.

Kommunen spielen eine zentrale Rolle bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Dafür gibt es zahlreiche gelungene Beispiele. Diese hervorzuheben und weitere Potenziale auszuloten, ist das Ziel der Internationalen Kommunalen Klimakonferenz (IKK) vom 1. bis 2. Oktober 2015 in Hannover. Im Mittelpunkt steht der Austausch über politische Strategien, notwendige Rahmenbedingungen und die erfolgreiche Umsetzung. Vertreter aus Kommunen, Politik, Netzwerken, Stiftungen sowie Wissenschaft werden laut Veranstalter ihre Herangehensweisen vorstellen und diskutieren. Zahlreiche praxisorientierte Formate wie interaktive Workshops und ein Markt der Möglichkeiten sollen einen intensiven Erfahrungsaustausch ermöglichen. Die Kommunalkonferenz des Deutschen Instituts für Urbanistik (difu) ist in diesem Jahr in die Konferenz eingebettet. Am 1. Oktober sollen die Gewinner des Wettbewerbs „Kommunaler Klimaschutz 2015“ ausgezeichnet werden. Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag sowie der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB). Voranmeldungen sind bereits jetzt möglich. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl allerdings begrenzt.

(ma)

Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: Klimaschutz, Difu, DStGB, IKK